

Jahresergebnis per 31. Dezember 2025

Angesichts der Eröffnung der Moulin du Valais SA und der Akquisition der Schweizerischen Schälmmühle E. Zwicky AG verzeichnet die Groupe Minoteries SA (GMSA) im Jahr 2025 ein Umsatzwachstum.

Granges-près-Marnand, 17. März 2026

Anlässlich ihres 140-jährigen Jubiläums schloss die Groupe Minoteries SA (GMSA) das Geschäftsjahr 2025 trotz eines anspruchsvollen Marktumfelds im Bereich Backmehl mit einem Umsatzwachstum ab. Dieses symbolträchtige Jahr war geprägt von wegweisenden Ereignissen, darunter die Eröffnung der Moulin du Valais SA und die Übernahme der Schweizerischen Schälmmühle E. Zwicky AG (Zwicky AG). Alle Finanzkennzahlen der Gruppe, vom Umsatz bis zum Nettoergebnis, weisen eine positive Entwicklung auf.

Zum Abschluss ihres Jubiläumsjahres verzeichnet die GMSA ein Umsatzwachstum von 4.7% und erzielt TCHF 151'858 (TCHF 145'045 im Jahr 2024). Diese solide Leistung ist das Ergebnis der Integration zweier neuer Gesellschaften, die in diesem Jahr zur Gruppe stiessen (Moulins du Valais SA und Zwicky AG).

Die verbesserte Bruttomarge ist auf das neue Sortiment mit höherer Wertschöpfung zurückzuführen, das infolge der Übernahme der Zwicky AG hinzukam. Die betrieblichen Aufwendungen sowie die Personalaufwendungen sind aufgrund dieser Akquisition gestiegen. Zu beachten ist, dass diese beiden Ausgabenposten ohne den Effekt dieser Akquisition rückläufig gewesen wären. In der Folge stieg der Betriebsgewinn (EBIT) um 9.1% auf TCHF 5'874 (TCHF 5'382 im Jahr 2024). Das Nettoergebnis bleibt stabil bei TCHF 5'433 (TCHF 5'391 im Jahr 2024) stabil, was einem leichten Anstieg von 0.8 % entspricht.

Seit rund zwei Jahren steht der Markt für Standardmehle unter erheblichem Druck. Die Überkapazität, die unaufhaltsam zugenommen hat, führt zu einem intensiven Preiskrieg, der alle Akteure betrifft. Obwohl die GMSA auf eine Innovationsstrategie und hochwertige Produkte mit hoher Wertschöpfung setzt, leiden auch wir unter den Folgen dieses negativen Branchenumfelds.

In Anbetracht der aktuellen Ergebnisse wird der Verwaltungsrat der nächsten Generalversammlung eine unveränderte Dividende von CHF 11.00 pro Aktie vorschlagen (CHF 11.00 im Jahr 2024).

Angesichts der gegebenen Rahmenbedingungen dürften die Aussichten unseres Unternehmens für das laufende Jahr stabil bleiben, sofern keine weiteren wesentlichen Ereignisse eintreten. Wir rechnen mit einem Umsatzwachstum, insbesondere dank der Übernahme der Zwicky AG, während der Betriebsgewinn (EBIT) auf dem aktuellen Niveau bleiben dürfte.

Weitere Informationen

Groupe Minoteries SA
Secrétariat de la Direction générale
Tel. +41 26 668 52 16
bourse@gmsa.ch

Valorensymbol: GMI
Handelssymbol: 1'294'946

Direkter Link zum Geschäftsbericht 2025 auf unserer Plattform gmsa-gb.ch

Finanzielle Kennzahlen

(in Tausend Schweizer Franken)

	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung %
Nettoumsatz	151'858	145'045	+4.7
Betriebliche Aufwendungen und Personalaufwendungen	41'732	36'402	+14.6
Betriebsgewinn (EBIT)	5'874	5'382	+9.1
in % des Nettoumsatzes	3.9%	3.7%	
Nettoergebnis	5'433	5'391	+0.8
Mittelfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	6'990	9'530	-26.7
in % des Nettoumsatzes	4.6%	6.6%	
	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung %
Liquidität	6'659	13'248	-49.7
Aktiva insgesamt	164'464	140'495	+17.1
Eigenkapital	118'494	115'964	+2.2
in % der Gesamtkтива	72.1%	82.5%	
Aktienkurs (CHF)	228	276	-17.4

GMSA

Als traditionsreicher Schweizer Lebensmittelkonzern verarbeitet und vermarktet die Groupe Minoteries SA (GMSA) Getreide und Lebensmittelrohstoffe für industrielle und gewerbliche Partner und bietet vielfältige Dienstleistungen an.

Als einziges börsenkotiertes Mühlenunternehmen in der Schweiz beschäftigt die GMSA 260 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (in Vollzeitäquivalenten). Der administrative und juristische Hauptsitz der Gruppe befindet sich in Granges-près-Marnand, Gemeinde Valbroye (VD). Das Unternehmen betreibt sechs Produktionsstätten in Granges-près-Marnand (VD), Goldach (SG), Stein am Rhein (SH), Zollbrück (BE), Müllheim-Wigoltingen (TG) und Riddes (VS) sowie ein Silo in Schwarzenbach (SG). Die GMSA verarbeitet Rohstoffe, die überwiegend aus der Schweiz stammen.

Haftungsausschlussklausel

Diese schriftliche Erklärung und alle mündlichen oder anderen Erklärungen, die wir abgegeben haben oder abgeben werden, enthalten zukunftsgerichtete Aussagen, die sich nicht ausschliesslich auf historische oder aktuelle Fakten beziehen. Diese zukunftsgerichteten Erklärungen basieren auf den aktuellen Plänen und Erwartungen unserer Geschäftsleitung und unterliegen einer Reihe von Unsicherheiten und Risiken, die unsere aktuellen Pläne und Erwartungen wie auch unsere künftigen Betriebsergebnisse und unsere künftige Finanzlage wesentlich beeinflussen könnten. Wir verpflichten uns nicht, zukunftsgerichtete Erklärungen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es infolge neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder sonstiger Umstände.

